

Prof. Christel Bienstein

Departmentleiterin der Fakultät für Gesundheit
(Department für Pflegewissenschaft), Universität Witten/
Herdecke

Andrea Köhn

Geschäftsführerin von KÖHN & KOLLEGEN GmbH,
Karrieren im Gesundheitswesen

Vera Lux

Pflegedirektorin/Vorstand der Uniklinik Köln

Sandra Mantz

Sprachkulturtrainerin und Pflegecoach,
Inhaberin der SprachGUT Akademie, Niedernberg

Dirk Steinmetz

Stabsstelle der Pflegedirektion, Uniklinik Köln

Burkhard Straßmann

Autor im Ressort Wissen der Hamburger Wochenzeitung
„Die Zeit“

Franz Wagner

Bundesgeschäftsführer des DBfK
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V., Berlin

Prof. Dr. Frank Weidner

Dekan der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der
Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar
Institutsdirektor und Vorsitzender des Vorstands des
Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V.

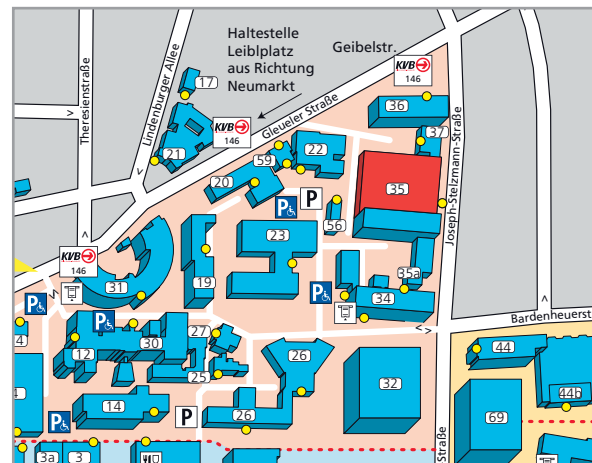
Organisation:

Uniklinik Köln
Pflegedirektion
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Telefon: +49 221 478-4938
Telefax: +49 221 478-6590
E-Mail: pflegedirektion@uk-koeln.de
Internet: www.uk-koeln.de

Veranstaltungsort

Uniklinik Köln
Hörsaal I der Anatomie, Gebäude 35
Joseph-Stelzmann-Straße 9
50935 Köln



Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Kerpener Straße 91

ÖPNV

Straßenbahn: Linie 9 Haltestelle Lindenburg
Linie 13 Haltestelle Glueeler Str./Gürtel
Bus: Linie 146 Haltestelle Geibelstraße



3. Pflegemanagementkongress

Schluss mit Schwester!
Der Pflegeberuf und sein Image



Kongress

25. September 2014

09.30 - 17.30 Uhr

Ort:

Uniklinik Köln,
Hörsaal I der Anatomie,
Gebäude 35
Joseph-Stelzmann-Straße 9
50935 Köln



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Pflegende,

beim 3. Pflegemanagementkongress der Uniklinik Köln „Schluss mit Schwester! – Der Pflegeberuf und sein Image“ dreht sich alles um das Image der Pflege. Wel-

ches Image haftet der Pflege an? Durch was wird es geprägt und wie kann es direkt, oder auch indirekt beeinflusst und verändert werden? Will man in Konkurrenz zu anderen Professionen auch zukünftig ausreichend Nachwuchs für den Pflegeberuf gewinnen, muss ein Imagewandel zwingend erfolgen. Weg vom Glauben „Pflegen kann jeder“ hin zu einem attraktiven Beruf, in dem hochqualifizierte Experten ausgebildet werden, in dem es vielseitige Einsatzmöglichkeiten gibt und der schon heute hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven bietet.

Erfahrene Experten zeigen auf, wie Pflege derzeit in der Öffentlichkeit und in den Medien dargestellt bzw. wahrgenommen wird und wie z.B. die Sprache, die Kleidung und die Kommunikation das Image beeinflussen. Gibt es Strategien, die einen Imagewandel unterstützen? Können wir von der Magnet-Philosophie aus den USA für Deutschland lernen?

Die Selbstbestimmung einer Berufsgruppe definiert sich in hohem Maße über ihre Professionalisierung und ihren Organisationsgrad. Welche Rolle wird dabei in Zukunft die Akademisierung spielen? Warum muss die Pflegekammer kommen? Abschließend soll diskutiert werden, wie ein Zusammenspiel verschiedener Kommunikationswege positiven Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung innerhalb und außerhalb der Berufsgruppe haben kann.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem 3. Pflegemanagementkongress nach Köln ein. Freuen Sie sich auf ein innovatives und außergewöhnliches Kongressprogramm mit Experten aus der Praxis und Wissenschaft.

Vera Lux
Pflegedirektorin/Vorstand Uniklinik Köln

- 09:30 - 09:45 Uhr **Begrüßung**
Vera Lux
- 09:45 - 10:30 Uhr **Pflegen kann nicht jeder**
Die Marke Pflege
Vera Lux, Köln
- 10:30 - 11:15 Uhr **„Sprich, damit ich dich sehe, Profil!“**
Sandra Mantz, Niedernberg
- 11:15 - 11:45 Uhr **Pause**
- 11:45 - 12:15 Uhr **Kleider machen Leute**
Andrea Köhn, München
- 12:15 - 13:00 Uhr **Der gute alte Pflegenotstand – ungehobelte Gedanken zu einer betagten Klage, mit der das Pflegepersonal, die Medien und die Politik prima leben können.**
Burkhard Straßmann, Bremen
- 13:00 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 - 14:45 Uhr **Magnet-Hospitäler schaffen Qualität und Zufriedenheit**
Denkanstöße für die deutsche Pflege
Franz Wagner, Berlin
- 14:45 - 15:30 Uhr **Der Beitrag der professionellen Pflege zu den erforderlichen Veränderungsprozessen in den Kliniken in Deutschland**
Prof. Christel Bienstein,
Witten/Herdecke
- 15:30 - 16:00 Uhr **Pause**
- 16:00 - 16:45 Uhr **Die Pflegekammer kommt!**
Aktueller Sachstand zur Gründung der Pflegekammer in Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Frank Weidner, Vallendar
- 16:45 - 17:15 Uhr **Wie Internet, Social Media und die analoge Welt das Image beeinflussen**
Dirk Steinmetz, Köln
- 17:15 - 17:30 Uhr **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**

Moderation: Simone Standl, u.a. WDR Lokalzeit

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Plattform XING Events. Die Anmeldung kann übertragen werden.

Bitte registrieren Sie sich unter
<http://de.amiando.com/Pflegeimage>

Weitere Informationen:
<http://pflege.uk-koeln.de/veranstaltungen>

Teilnehmergebühr

Teilnehmergebühr	169,00,- Euro
Studierende*, Auszubildende*	99,- Euro

*Nachweis wird benötigt

Die Teilnehmergebühr beinhaltet:

- Teilnahme an allen Vorträgen
- Begrüßungskaffee, Pausensnacks und Getränke während der Tagung
- Teilnahmebescheinigung

Informationen zur Anmeldung für Beschäftigte der Uniklinik Köln im Intranet A-Z Index/Pflege Intranet

Weiterbildungspunkte:

Für die Teilnahme können Sie sechs Fortbildungspunkte bei der „Registrierung beruflich Pflegenden“ beantragen.

Organisation:

Uniklinik Köln
Pflegedirektion
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Telefon: +49 221 478-4938

Telefax: +49 221 478-6590

E-Mail: pflegedirektion@uk-koeln.de

www.regbp.de

